

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2020)
Heft: 115

Artikel: "Der Jakober" in Russland!
Autor: Baer, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037405>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Massnahmen, um mehr ältere Besucher zu gewinnen. Man erhoffte sich von uns gute Tipps. «Denn», sagte man uns, «Ihr stellt in einer alten Fabrik alte Maschinen aus, Ihr habt alte Führer mit langer Erfahrung – und der Erfolg kann sich sehen lassen.»

Neugierige Frage: Stamnten Ihre Ur- ahnen aus Stachen, dem Ortsteil von Arbon?

Stacher: Das kann sein, jedenfalls sind wir Bürger von Egnach, zu welcher Gemeinde Frasnacht und Stachen lange Zeit gehörten.

Wo genau sind Sie aufgewachsen –, waschechter Berglibub oder Seebub?

Stacher: Beides, ich bin an der Römer-

strasse aufgewachsen, strebte aber gerne ans Ufer um zu fischen. Dem Angeln blieb ich treu, selbst in Übersee – und jetzt stelle ich den Fischen an See und Rhein wieder nach.

Aber oft und gern bewegen Sie sich auf dem uralten Klötzliboden in der Form von Bsetzisteinen im Museum...

Stacher: Ja, stimmt. Das alte Holz ist übrigens so dunkel, weil mehr als ein Menschenleben lang das Öl der Maschinen und der Schweiß der Arbeiter hineingeflossen sind.



Die Appenzeller Trachtenmänner sind der Verkaufsschlager im Saurer Museum.

«Der Jakober» in Russland!

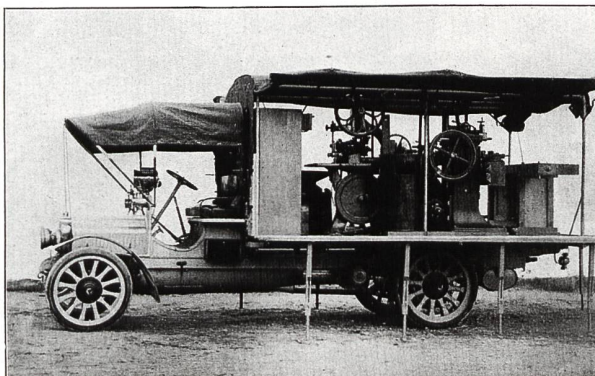
Text: Ruedi Baer / Bilder: Ricardas Zickus

In der letzten Gazette publizierten wir zwei Fotos, die ich in meinem «Archivbestand» gefunden hatte. Von einer fahrenden Werkstatt in höchster Raffinesse. Und letzte Woche erreichte mich eine Zuschrift unseres Gewährsmanns und Historikers Ricardas Zickus aus Vilnius (man erinnert sich an den Artikel über die Wilnaer Busse aus den Dreissigerjahren). Er ist im Moment am Ver-

fassen eines umfassenden Berichts über Saurer Fahrzeuge in Russland. Ich kann seine Sprache nicht lesen, aber allein die Bilder sind fantastisch, die Ricardas bei seiner Quellenrecherche gefunden hat. Seitenweise Fahrzeuge der russischen Armee, darunter eben auch «unser Jakober». Unglaublich, damals fuhren Saurer in den Armeen von Deutschland, Österreich, Frankreich, England,

den USA und eben auch in der Armee von Russland! Wenn das kein Qualitätsiegel war. Die Redaktion freut sich darauf, den Gazette-Lesern den Forschungsbericht mindestens auszugsweise in einer der nächsten Gazetten präsentieren zu können. Im Moment ist Ricardas am Feinschliff und an einer Deutschübersetzung.

„ЗАУРЕРЪ“.



Характеристика мотора.

Порядковый номеръ	36.
Фирма	Зауреръ.
Число цилиндровъ	4.
Диаметръ и ходъ поршня (въ миллиметрахъ)	110 × 140.
Число оборотовъ (въ минуту)	1.000.
Мощность (въ лош. сил.)	30.
Карбюраторъ	Зауреръ.
Система охлажденія	Насось.
Радіаторъ	Пластинчатый.
Зажиганіе	Магнето Эйзemannъ низкаго напряж. съ трансформ. бобиной.
Смазка	Насось.

В ѣ с ѣ 435 пудовъ.